

Deutschland <Bundesrepublik>

1977

EDITIONEN

08-1/2-273 *Akten zur auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland* / hrsg. im Auftrag des Auswärtigen Amts vom Institut für Zeitgeschichte. Haupthrg. Horst Möller. Mithrg. Klaus Hildebrand und Gregor Schöllgen. - München : Oldenbourg. - 25 cm
[9805]

1977 / wiss. Leiterin Ilse Dorothee Pautsch. Bearb.: Amit Das Gupta ...

Bd. 1. 1. Januar bis 30. Juni 1977. - 2008. - LXXXV, 869 S. - ISBN 978-3-486-58338-0 : EUR 138.00 (mit Bd. 2)

Bd. 2. 1. Juli bis 31. Dezember 1977. - 2008. - S. 871 - 1968. - ISBN 978-3-486-58338-0 : EUR 138.00 (mit Bd. 1)

In schöner Regelmäßigkeit erscheinen seit nunmehr eineinhalb Jahrzehnten Jahressbände der ***Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland***. 1989 vereinbarten das Auswärtige Amt und das Institut für Zeitgeschichte München, daß letzteres jeweils jährlich, und zwar stets unmittelbar nach Ablauf der dreißigjährigen Aktensperrfrist, eine Auswahl von Dokumenten zur auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland in bearbeiteter Form vorlegen soll.¹ Mit dem hier angezeigten Band liegen vor: die Bände 1963 bis 1977 (seit 1994 jährlich), 1949/50 bis 1953 (zwischen 1997 und 2001 erschienen).²

Für das Jahr 1977 werden 379 Dokumente vorgelegt. Einige der Schwerpunkte der Auswärtigen Politik der Bundesrepublik in diesem Jahr waren: Der Terrorismus der Roten-Armee-Fraktion (RAF) wurde im „Deutschen Herbst“ auch außenpolitisch zur zentralen Herausforderung der Bundesrepublik: Die Entführung des Arbeitgeberpräsidenten Schleyer und der Luft-hansa-Maschine „Landshut“ nach Mogadischu erforderten ein umfassendes, hier erstmals aus amtlichen Quellen dokumentiertes Krisenmanage-

¹ Zur Vorgeschichte und zu den Grundsätzen der Edition: ***Die Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland*** : ein Arbeitsbericht über die Erschließung der Bestände des Politischen Archivs des Auswärtigen Amts / Ilse Dorothee Pautsch. - In: Der Archivar. - 61 (2008),1, S. 26 - 32.

² Im Konnex seien noch die beiden Auftaktbände der Edition erwähnt, die vom Auswärtigen Amt noch ohne Mitwirkung des Instituts für Zeitgeschichte herausgegeben worden sind: Bd. 1. Adenauer und die Hohen Kommissare 1949 - 1951 / hrsg. von Hans-Peter Schwarz in Verbindung mit Reiner Pommerin. Bearb. von Frank-Lothar Kroll und Manfred Nebelin. - 1989. - XXX, 625 S. : graph. Darst. - ISBN 3-486-55191-4. - Bd. 2. Adenauer und die Hohen Kommissare 1952 / hrsg. von Hans-Peter Schwarz in Verbindung mit Reiner Pommerin. Bearb. von Frank-Lothar Kroll und Manfred Nebelin. - 1990. - X, 382 S.. - ISBN 3-486-55201-5.

ment. Die Übernahme eines nichtständigen Sitzes im UNO-Sicherheitsrat brachte Bonn neue Aufgaben auf globaler Ebene, insbesondere bei den Konflikten im südlichen Afrika. Im transatlantischen Verhältnis führten die Kontroverse um die Neutronenbombe, das Nuklearabkommen mit Brasilien sowie die Behandlung von Menschenrechtsfragen zu Irritationen gegenüber der neuen Carter-Administration. Auf den Verhandlungen über die gegenseitige Verminderung von Streitkräften und Rüstungen und damit zusammenhängenden Maßnahmen in Europa (MBFR - Mutual Balanced Force Reductions) in Wien und der Folgekonferenz der KSZE (Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa) in Belgrad wurden Wege aus der drohenden Stagnation im Ost-West-Verhältnis gesucht.

Die Vorbemerkung dokumentiert in knapper, aber erschöpfender Form die Grundsätze der Edition, Verzeichnisse weisen die Dokumente und die benutzte Literatur nach und lösen Abkürzungen auf. Die einzelnen Dokumente werden sorgfältig kommentiert, ferner durch detaillierte Personen- und Sachregister erschlossen. Das Personenregister weist in der Regel die maßgeblichen Funktionen der betreffenden Person im Jahr 1977 nach. Als Orientierungsübersicht ist als Anhang ein Organisationsplan des Auswärtigen Amtes mit dem Stand Februar 1977 beigegeben.

Joachim Lilla

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>